

Thema: „Gott erweckt“ (Esra 1-2)

Datum: 14.09.25

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

Lest Esra 1-2. In der Predigt wurde zum Einstieg in die Reihe so einiges an Hintergrundinformationen zum Buch ausgeführt. Siehe dazu bei Interesse die Kurzzusammenfassung im beigefügten Dokument.

Der „Aufbruch“ im Buch Esra beginnt mit einer Erweckung. Dazu wurden 2 Punkte betrachtet:

Gott erweckt ... 1. durch sein Wort (1,1-4); 2. zu bereitwilliger Hingabe (1,5-2-70)

- Gibt es bezogen auf den Text Fragen oder Unklarheiten?
 - Inwiefern bist du vertraut mit dem Gedanken „Früher war alles besser“?
Bist du tendenziell eher ein Mensch, der in die Vergangenheit oder in die Zukunft schaut?
 - In der Predigt wurden viele Stellen zum besseren Verständnis der Vorgeschichte genannt. Hier einige zum optionalen nachlesen: Jer 7,24; 2Chr 36,14-17; Esr 5,12; Kla 2,5-7; 3,22-23; Dan 2,32-33; 8,20-21
 - Lest zur Aussage in Esra 1,1 die Stellen aus Jeremia 25,11-12 & 29,10-14. Welche Ermutigungen finden wir sowohl für die Juden damals wie auch uns heutzutage in diesen Versen?
 - Inwiefern glaubst du oder zweifelst du manchmal daran, dass Gott Gedanken des Friedens, der Hoffnung und Zukunft für dich hat? Wie gehst du damit um, wenn solche Gedanken aufkommen?
 - Lest Daniel 9,1-5 (Optional: Kla 5,21) in Anlehnung an V.12-14. Welche Verbindung stellt ihr fest? Und wie steht das im Zusammenhang mit den geschilderten Ereignissen im Buch Esra?
 - Wie ermutigen dich diese Stellen aus Daniel 9, Jeremia 29 & Esra 1 bezogen auf dein Gebetsleben?
 - Lest Jesaja 44,26-45,4 (Optional: Dan 2,20-21, Spr 21,1). Inwieweit wird durch diese Stelle deutlich, dass Gott selbst der Herr der Geschichte ist und sein Wort mächtig ist?
 - Gott erweckte nicht nur damals Menschen durch sein Wort, sondern ER tut das bis heute. Welche Momente oder Bibelstellen kommen dir in den Sinn durch die Gott dich erweckt hat?
 - Was würdest du derzeit auf die Frage antworten: Wünschst du dir geistliche Erweckung?
Wenn Ja: Was ist dafür deiner Meinung nach nötig? Wenn Nein: Aus welchem Grund?
 - Ab Esra 1,5 ist die Rede von verschiedenen Personen, die bereitwillig waren zu geben. Wiederum andere blieben in ihren zweitklassigen selbstgemachten Nestern in Babylon zurück (vgl. Jer 29,4). Inwiefern kennst du das Abwägen zwischen deiner Bequemlichkeit und dem Leben mit & für Gott?
 - Was könnte unserem / deinem geistlichen Aufbruch im Wege stehen und viel Segen rauben?
 - In 2,68-70 ist vom freiwilligen Geben der Leute die Rede. Wodurch wurden sie motiviert?
 - Lest dazu das Beispiel der Mazedonier aus 2. Kor 8,1-5.9. Wodurch wächst bereitwillige Hingabe?
- Lest abschließend Klagelieder 3,22-23 und 5,21. Inwiefern sprechen die Verse dir aus dem Herzen?

Aufruf: Bete in dieser Woche für dich gezielt um neue geistliche Erweckung & Freude am Herrn!

Eckdaten & Hintergründe zum Buch Esra

Verfasser: Esra, der Schriftgelehrte, Priester & Gesetzeslehrer (vgl. Esr 7,10f)

Adressaten: Juden – insbesondere an die Exilrückkehrer

Abfassungszeit: Zeitraum 457 – 444 v.Chr.

Inhalt: Gottes souveränes & gnädiges Wirken, das zur Rückkehr der Juden, dem Wiederaufbau des Tempels und einer geistlichen Reformation im Volk führt

Grobgliederung:

1. Esra 1-6: Die erste Rückkehr aus babylonischem Exil unter Serubbabel & Wiederaufbau Tempel
2. Esra 7-10: Die zweite Rückkehr aus babylonischem Exil unter Esra & geistliche Erneuerung

Geschichtlicher Hintergrund & Umfeld

- Um 722 v.Chr. Nordreich Israel in assyrische Gefangenschaft
- Gott rief Südreich Israels = Juda oft zur Umkehr & warnte sie eindringlich
- Juda hörte nicht & Gott benutzte Babylonier zum Gericht
- Von ca. 605-586 gab es 3 größere Wegführungswellen ins babylonische Exil, bis es 586 endgültig vorbei war
- Die Propheten Hesekiel & Daniel sind im Exil als Propheten tätig
- Der Tempel von Nebukadnezar niedergebrannt & die Mauern Jerusalems zerstört (2Chr 36,19-21)
- Juda war 70 Jahre in Gefangenschaft, wodurch auch das Land seine Sabbate ersetzt bekam (2Chr 36,21)
- 539 v.Chr. wurde Babylon durch Perserkönig Kyrus eingenommen
- 3 Phasen der Rückkehr aus Exil unter Serubbabel (538), Esra (458), Nehemia (ca. 444/445)
- Zeitgenossen: Haggai & Sacharja (Esr 5,1-2) um 520 v.Chr & Esther
 - Die Geschichte des Buches Esther spielt in dem Zeitraum zwischen Esra 6 und 7